

PRESSEINFORMATION

Klimawandel, Joghurtbecherdeckel und Schimpansen

Vortrag am 24. April, 18 Uhr, Festsaal Senckenberg Naturmuseum

Frankfurt, den 17.04.2013. Wie jeder mit ganz kleinen und alltäglichen Dingen zum Klimawandel beiträgt und es höchstwahrscheinlich noch nicht einmal bemerkt, weiß die Biologin Dr. Frauke Fischer. In ihrem Vortrag „Welt verpappt – Alles hängt mit allem zusammen, aber wie?“ erklärt sie, welche überraschenden Zusammenhänge zwischen unserem (Konsum-) Verhalten und dem Naturschutz bestehen.

Der Vortrag findet statt, am

Mittwoch, den 24. April, um 18 Uhr,
im Festsaal des Senckenberg Naturmuseums,
Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt.

Wer weiß schon, was Joghurtbecherdeckel mit Schimpansen zu tun haben oder wieso die Wilderei auf Elefanten zunimmt, wenn Europäer Fischstäbchen essen? Eigentlich möchte niemand einen Beitrag zum Klimawandel oder dem Verlust von Tier- und Pflanzenarten leisten. Trotzdem geht unser globales Naturkapital immer schneller verloren. Wie kann dies geschehen und welchen Anteil haben wir daran – wenn auch ungewollt? Die Zusammenhänge zwischen Handlungen an einem Punkt der Erde und deren Folgen an einem ganz anderen Ort sind für den Einzelnen oft nicht klar erkennbar.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird nur der Museumseintritt erhoben. Tipp: ab 17 Uhr gibt es das „Guten-Abend-Ticket“ für 4 Euro. Nach dem Vortrag ist das Museum noch bis 20 Uhr geöffnet.

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr fast 200 Jahren. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblicke in vergangene und gegenwärtige Veränderungen der Natur, ihrer Ursachen und Wirkungen, vermittelt. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

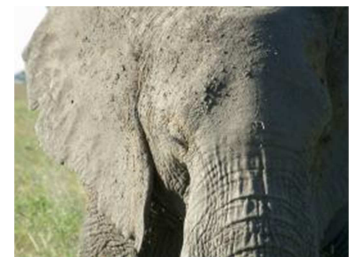
PRESSEINFORMATION 17.04.2013

Kontakt

Dr. Frauke Fischer
Agentur *auf**!
Tel. 0175 601 8138
frauke.fischer@agentur-auf.de
www.agentur-auf.de

Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Alexandra Donecker
Tel. 069- 7542 1561
Fax 069- 7542 1517
adonecker@senckenberg.de

Pressebild



Wieso die Wilderei auf Elefanten zunimmt, wenn Europäer Fischstäbchen essen, erfahren Besucher beim Vortrag am 24. April um 18 Uhr.
© Frauke Fischer

Das Pressebild kann einmalig kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass das genannte Copyright mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig. Die kommerzielle Nutzung des Bildes ist nicht gestattet.

Die Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter www.senckenberg.de/presse